

# AMTSBLATT



**STADT BRANDENBURG  
an der Havel**

---

**5. Jahrgang**

**Nr. 16**

**22. Juni 1995**

---

## Inhalt

## Seite

### **Öffentliche Bekanntmachung**

- Öffentliche Ausschreibung der Brandenburger Wasser- und Abwassergesellschaft mbH nach VOB/A für die Trink- und Abwassererschließung im Ortsteil Plaue 349
- Namensgebung für Schulen der Stadt Brandenburg (Beschluß Nr. 200/95) 352
- Änderung der Gebührensatzung der Musikschule der Stadt Brandenburg an der Havel (Beschluß Nr. 186/94) (Beschluß Nr. 141/95) 352
- Tagesordnung zur 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 1995 am Mittwoch, dem 28.06.1995, um 14.00 Uhr, in der Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel 354
- Öffentliche Zustellungen 363

### **Information**

- Stichtagsregelung zur Anmeldung des Bedarfs für einen Kindertagesstättenplatz 365

## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Ausschreibung der Brandenburger Wasser- und Abwassergesellschaft mbH nach VOB/A für die Trink- und Abwassererschließung im Ortsteil Plaue

---

1. Vergabestelle: Brandenburger Wasser- und Abwassergesellschaft mbH  
Hauptstraße 32  
14776 Brandenburg an der Havel  
Tel.: 03381/543-0  
Fax: 03381/224501
- 2.a Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- 2.b Art des Auftrages: Bauvertrag
- 3.a Ort der Ausführung: Brandenburg an der Havel, Ortsteil Plaue
- 3.b Art und Umfang der Leistung:
- Los 2**
- Trinkwasserleitung von der Kirchstraße bis zum Knotenpunkt Chausseestraße/Koenigsmarckstraße sowie der dazugehörigen Trinkwasserhausanschlüsse  
HD - PE 225 x 20,5 330 m
  - Mischwasserkanal von der Kirchstraße bis zum Einbindepunkt Chausseestraße/Koenigsmarckstraße einschl. der Schmutzwasserhausanschlüsse und der Regeneinläufe  
Steinzeug DN 300 - V - 330 m
  - Abwasserdruckleitung von der Koenigsmarckstraße bis zum Einlaufschacht Kirchstraße  
DN 150 GGG 370 m
- Los 3**
- Mischwasserkanal von der Chausseestraße/Koenigsmarckstraße zum Abwasserpumpwerk  
Steinzeug DN 400 300 m
  - Abwasserdruckleitung vom Abwasserpumpwerk bis zum Einbindepunkt Koenigsmarckstraße/Chausseestraße  
DN 150 GGG 300 m
- Los 4**
- Schlüsselfertige Errichtung einer kompletten und funktionsfähigen Abwasserpumpstation in der Koenigsmarckstraße
- |      |   |                             |
|------|---|-----------------------------|
| Q    | = | 24 l/s                      |
| Hgeo | = | 4,5 m                       |
| ADL  | = | 670 m/DN 150 zur Berechnung |

**Es sind die Lose 2 bis 4 einzureichen, eingereichte Einzellose werden nicht bewertet!**

4. **Ausführungszeit:** voraussichtlich 01.08.1995 - 31.12.1995
5. **Anforderung der Unterlagen:** Die Unterlagen sind spätestens bis 30.06.1995 (Posteingang) anzufordern bei
- BRAWAG GmbH**  
Projektleitung Herrn Sternsdorf  
Hauptstraße 32  
14776 Brandenburg an der Havel
- Telefon: (03381) 543-271    Telefax: (03381) 22 45 01
- 5.a **Ausgabe bzw. Versand der Unterlagen:** am 03.07.1995 von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- AQUA.PLAN.ING.GMBH**  
Zu den Eichen 2  
14772 Brandenburg an der Havel  
Telefon: (03381) 71 51 52    Telefax: (03381) 71 51 53
- 5.b **Unkostenbeitrag:** Für die Verdingungsunterlagen ist von den Bietern ein Unkostenbeitrag von DM 120,00 (in Worten Deutsche Mark --- einhundertzwanzig ---) zu entrichten und nachzuweisen. Einzuzahlen bei der Dresdner Bank Brandenburg
- Bankleitzahl: 160 800 00  
Konto-Nr.: 04 103 427 00  
Codierung: -----  
Text: Ausschreibung Teilerschließung Plaue  
Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.
- 6.a **Ablauf der Frist:** 21.07.1995, 10.00 Uhr
- 6.b **Angebote sind zu richten an:** **BRAWAG GmbH**  
Hauptstraße 32  
14776 Brandenburg an der Havel  
Kennzeichnung des Umschlages: Öffentliche Ausschreibung Teilerschließung Plaue
- 6.c **Sprache des Angebotes:** Deutsch
- 7.b **Eröffnung:** 21.07.1995, 10:00 Uhr  
im Versammlungsraum der  
**BRAWAG GmbH**  
Hauptstraße 32  
14776 Brandenburg an der Havel

8. **Sicherheiten:** Sicherheitsleistungen werden vereinbart durch selbstschuldnerische Bankbürgschaften in Höhe von 10 % der Brutto-Angebotssumme für die Anzahlung und 10 % der Brutto-Abrechnungssumme für die Sicherstellung der Gewährleistung einschl. Schadenersatz und die Erstattung von Überzahlungen
- Eine Bauwesenversicherung von Unternehmerleistungen unter Einschluß von Auftraggeberschäden ist nach Auftragserteilung vorzuweisen.
- Die Gewährleistungsfrist beträgt gemäß BGB § 633 ff 5 Jahre nach Abnahme auf die gesamte Bauleistung.
- Im weiteren gelten die Bestimmungen des BGB und der VOB/B.
11. **Eignungsnachweis:** Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Punkt 3 Abs. 1 a - g der VOB/A
12. **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** endet am 01.11.1995
13. **Kriterien für die Auftragserteilung:** DVGW - Zulassung W 2 auf Nachweis Güteschutzkanalbau A 1, V 2 auf Nachweis Referenzen über ausgeführte, gleichartige Bauaufgaben
14. **Nachprüfstelle:** Ministerium des Innern des Landes Brandenburg  
Referat II/4  
Henning-von-Tresckow-Str. 9 - 13  
14467 Potsdam
- Tel.: 0331/866 22 43  
Fax: 0331/866 22 02

gez. Reiher  
Geschäftsführer

gez. Brück  
Geschäftsführer

---

**Beschluß Nr. 200/95**

**Namensgebung für Schulen der Stadt Brandenburg**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel beschloß auf ihrer Sitzung am 31.05.1995 die Namensgebung nachstehender Schulen:

Neubenennung

Grundschule 14	Frederic-Joliot-Curie-Schule Städtische Grundschule
Grundschule 5	Gördenschule Städtische Grundschule
Grundschule 7	Städtische Grundschule Hohenstücken.

gez. Dr. Kallenbach  
Stadtverordnetenvorsteher

-----

**Beschluß Nr. 141/95**

**Änderung der Gebührensatzung der Musikschule der Stadt Brandenburg an der Havel  
(Beschluß Nr.186/94)**

---

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel beschloß auf ihrer Sitzung am 31.05.1995 die erste Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Musikschule der Stadt Brandenburg an der Havel gemäß beiliegender Anlage.

gez. Dr. Kallenbach  
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Dr. Schliesing  
Oberbürgermeister

Anlage

-----

Anlage

**Erste Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Musikschule der Stadt Brandenburg an der Havel**

---

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg vom 15.10.1993 (GVBl. I S. 398 ff.) in Verbindung mit den §§ 1, 2, 4 und 6 des KAG für das Land Brandenburg vom 27.06.1991 (GVBl. I S. 200 ff.) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel in ihrer Sitzung vom 31.05.1995 die nachstehende erste Änderungssatzung beschlossen:

I.

§ 10 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 werden wie folgt geändert:

1. Inhaber des Familienpasses der Stadt Brandenburg an der Havel erhalten

50 % Ermäßigung der Unterrichtsgebühr.

2. Sozialhilfeempfänger erhalten

Gebührenerlaß.

II.

Die Ziffern 1 und 2 treten am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

---

## **Tagesordnung**

zur 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel im Jahre 1995

**am Mittwoch, dem 28.06.1995, um 14.00 Uhr,**

in der Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel

---

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlußfähigkeit
2. **Eintritt in die öffentliche Sitzung**
3. Beschluß der Tagesordnung
4. **Eintritt in die nichtöffentliche Sitzung**
5. Vorlagen der Verwaltung
- 5.1 Vorlagen-Nr. 271/95 Kommunalkredit in Höhe von 7,7 Mio DM, Kreditgenehmigung für das Haushaltsjahr 1994  
Haushaltseinnahmerest 1994  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
6. **Eintritt in die öffentliche Sitzung**
7. Einwohnerfragestunde
8. Beschlußfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 31.05.1995
9. Vorlagen der Verwaltung
- 9.1 Vorlagen-Nr. 207/95 Änderung des Stellenplanes 1994/95 (Vorlagen-Nr. 416/94)  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung

- 9.2 Vorlagen-Nr. 241/95 Änderung des Stellenplanes 1994/95 (Vorlagen-Nr. 416/94)  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 9.3 Vorlagen-Nr. 272/95 Änderung des Stellenplanes 1994/95 (Vorlagen-Nr. 416/94)  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 9.4 Vorlagen-Nr. 269/95 Sozialverträglicher Personalabbau im KITA-Bereich  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 9.5 Vorlagen-Nr. 276/95 Übertragung von Befugnissen  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 9.6 Vorlagen-Nr. 321/95 Entsperrung von Mitteln bei den Haushaltsstellen  
0230.540.0000.7  
0230.640.0000.0  
9322.651.0000.6  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 9.7 Vorlagen-Nr. 262/95 Mitgliedschaft im Wirtschafts-Press-Stammtisch  
Brandenburg e. V.  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 9.8 Vorlagen-Nr. 343/95 Berichtsvorlage Übergabe der Leistungen Essenausgabe/Abwasch an  
die Firma SODEXHO EIRING Catering GmbH  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 9.9 Vorlagen-Nr. 349/95 Berichtsvorlage Beschluß Nr. 193/95 der Stadtverordnetenversamm-  
lung vom 29.03.1995 - 1. Teilbericht: Aufstellung/Zu-  
sammenstellung der seit 1990 durch die Stadtverord-  
netenversammlung gefaßten Beschlüsse



Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Oberbürgermeister

- 9.10 Vorlagen-Nr. 213/95      Stellungnahme zur Mitteilung des Landesrechnungshofes  
über die Prüfung des Umbaues und der Instandsetzung  
von Feuerwehrgerätehäusern  
Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/  
Kultur und Bildung
- 9.11 Vorlagen-Nr. 209/95      Aufwandsentschädigungssatzung für Angehörige der  
(neue Fassung  
vom 24.05.95)      Freiwilligen Feuerwehr  
Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/  
Kultur und Bildung
- 9.12 Vorlagen-Nr. 304/95      Rückblick auf 4 Jahre Rettungsdienst  
Berichtsvorlage      Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/  
Kultur und Bildung
- 9.13 Vorlagen-Nr. 278/95      Einrichtung eines Oberstufenzentrums in den ehemaligen  
Berichtsvorlage      WGT-Liegenschaften Friedrich-Engels-Straße  
Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/  
Kultur und Bildung
- 9.14 Vorlagen-Nr. 9/95      Gebührensatzung für die Benutzung der kommunalen  
Oberstufenzentren der Stadt Brandenburg an der Havel  
durch Teilnehmer einer betrieblichen Einzelumschulung  
Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/  
Kultur und Bildung
- 9.15 Vorlagen-Nr. 258/95      Errichtung des Zweiten Bildungsweges an der Volks-  
hochschule Brandenburg an der Havel  
Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/  
Kultur und Bildung
- 9.16 Vorlagen-Nr. 264/95      Landschaftsschutzgebiet Westhavelland  
Berichtsvorlage      Einreicherin: Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/  
Kultur und Bildung



- Einreicherin: Frau Dr. Spielmann  
Dez. Gesundheit, Soziales, Jugend und Sport
- 9.25 Vorlagen-Nr. 267/95  
Berichtsvorlage  
Errichtung einer Anstalt des offenen Vollzugs in der Stadt Brandenburg an der Havel  
Einreicherin: Frau Dr. Spielmann  
Dez. Gesundheit, Soziales, Jugend und Sport
- 9.26 Vorlagen-Nr. 316/95  
Verhandlungen zum Pachtvertrag ehemaliger Fliegerhorst Brandenburg/Briest  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 9.27 Vorlagen-Nr. 300/95  
Gesellschaftsvertrag der Verkehrsbetriebe Brandenburg GmbH (VBB GmbH)  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 9.28 Vorlagen-Nr. 251/95  
(Wiedervorlage  
SVV v. 31.05.95)  
Wirtschaftsplan 1995 des Eigenbetriebes "Stadthafen der Stadt Brandenburg an der Havel"  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 9.29 Vorlagen-Nr. 302/95  
Neuer öffentlicher Hafen - Projektsteuerung  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 9.30 Vorlagen-Nr. 281/95  
Heizwerk West Stadt Brandenburg an der Havel (HWW) - Bestätigung des geprüften Jahresabschlusses und Erteilung der Entlastung für die Werkleitung für das Geschäftsjahr 1993  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 9.31 Vorlagen-Nr. 282/95  
Gewinnabführung Heizwerk West Stadt Brandenburg an der Havel (HWW)  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 9.32 Vorlagen-Nr. 301/95  
ÖPNV Kirchmöser/Plaue  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe

- 9.33 Vorlagen-Nr. 211/95 Nachnutzung ehemaliger WGT-Liegenschaften in  
Berichtsvorlage Brandenburg an der Havel  
(Wiedervorlage Einreicher: Herr Deschner  
SVV v. 31.05.95) Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 9.34 Vorlagen-Nr. 273/95 Erlaß der 2. Nachtragssatzung  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 9.35 Vorlagen-Nr. 196/95 Vorgaben für den Etat 1996, die Finanzplanung und das  
Investitionsprogramm  
(Wiedervorlage Einreicher: Herr Deschner  
SVV v. 26.04.95) Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 9.36 Vorlagen-Nr. 260/95 Finanzierung des Schwimmbadneubaus am Marienberg  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 9.37 Vorlagen-Nr. 233/95 Planung zum Bau eines Betriebshofes der Verkehrs-  
betriebe Brandenburg GmbH (VBB GmbH) am Stand-  
ort B 102/Upstallstraße  
Einreicher: Herr Deschner  
Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 9.38 Vorlagen-Nr. 274/95 Erste Änderung der Städtischen Förderrichtlinie für  
Kleinteilige Maßnahmen zur Erhaltung und Gestaltung  
des Ortsbildes gem. Städtebauförderungsrichtlinie des  
Landes Brandenburg vom 25.08.92,  
Beschluß Nr. 268/93  
Einreicher: Herr Gappert  
Dez. Bauwesen
- 9.39 Vorlagen-Nr. 295/95 Aufhebung der 12%igen Sperre im Verwaltungshaus-  
halt für o.g. Amt  
Einreicher: Herr Gappert  
Dez. Bauwesen
- 9.40 Vorlagen-Nr. 298/95 Ortssatzung über Sondernutzungen im öffentlichen  
Verkehrsraum der Stadt Brandenburg an der Havel  
Einreicher/in: Herr Gappert  
Dez. Bauwesen /  
Frau Brauns  
Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/  
Kultur und Bildung
10. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung



- 15.2 Vorlagen-Nr. 279/95 Personalangelegenheit  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 15.3 Vorlagen-Nr. 283/95 Feststellung von Bewährungszeiten für die Ernennung  
zum Beamten auf Probe  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 15.4 Vorlagen-Nr. 284/95 Feststellung von Bewährungszeiten für die Ernennung  
zum Beamten auf Probe  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 15.5 Vorlagen-Nr. 285/95 Feststellung von Bewährungszeiten für die Ernennung  
zum Beamten auf Probe  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 15.6 Vorlagen-Nr. 286/95 Feststellung von Bewährungszeiten für die Ernennung  
zum Beamten auf Probe  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 15.7 Vorlagen-Nr. 287/95 Feststellung von Bewährungszeiten für die Ernennung  
zum Beamten auf Probe  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 15.8 Vorlagen-Nr. 288/95 Feststellung von Bewährungszeiten für die Ernennung  
zum Beamten auf Probe  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung
- 15.9 Vorlagen-Nr. 289/95 Feststellung von Bewährungszeiten für die Ernennung  
zum Beamten auf Probe  
Einreicher: Herr Dr. Schliesing  
Dez. Oberbürgermeister/  
Stadthauptverwaltung

- 15.10 Vorlagen-Nr. 290/95      Feststellung von Bewährungszeiten für die Ernennung zum Beamten auf Probe  
Einreicher:    Herr Dr. Schliesing  
                  Dez. Oberbürgermeister/  
                  Stadthauptverwaltung
- 15.11 Vorlagen-Nr. 291/95      Feststellung von Bewährungszeiten für die Ernennung zum Beamten auf Probe  
Einreicher:    Herr Dr. Schliesing  
                  Dez. Oberbürgermeister/  
                  Stadthauptverwaltung
- 15.12 Vorlagen-Nr. 292/95      Feststellung von Bewährungszeiten für die Ernennung zum Beamten auf Probe  
Einreicher:    Herr Dr. Schliesing  
                  Dez. Oberbürgermeister/  
                  Stadthauptverwaltung
- 15.13 Vorlagen-Nr. 293/95      Feststellung von Bewährungszeiten für die Ernennung zum Beamten auf Probe  
Einreicher:    Herr Dr. Schliesing  
                  Dez. Oberbürgermeister/  
                  Stadthauptverwaltung
- 15.14 Vorlagen-Nr. 294/95      Feststellung von Bewährungszeiten für die Ernennung zum Beamten auf Probe  
Einreicher:    Herr Dr. Schliesing  
                  Dez. Oberbürgermeister/  
                  Stadthauptverwaltung
- 15.15 Vorlagen-Nr. 313/95      Grundstücksverkauf mit aufstehendem Gebäude  
Einreicher:    Herr Deschner  
                  Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 15.16 Vorlagen-Nr. 314/95      Abschluß eines Mietvertrages  
Einreicher:    Herr Deschner  
                  Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 15.17 Vorlagen-Nr. 315/95      Vergabe eines Erbbaurechtes  
Einreicher:    Herr Deschner  
                  Dez. Finanzen/Wirtschaft, Stadtbetriebe
- 15.18 Vorlagen-Nr. 243/95      Trägerüberleitung und Schließung von Wohnheimen  
Wegfall des Unterabschnittes 2410  
Einreicherin:  Frau Brauns  
                  Dez. Umwelt- und Ordnungsverwaltung/  
                  Kultur und Bildung





Gemäß § 1 und § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18.10.1991 gelten die Abgabenbescheide nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tag der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Dr. Schliesing  
Oberbürgermeister

---

### Öffentliche Zustellung

Für            Frau  
                 Clara Hintzschke  
                 Mozartplatz 17  
                 14772 Brandenburg an der Havel

liegt im Amt für kommunale Abgaben der Stadt Brandenburg an der Havel, Neuendorfer Str. 90, Zimmer 233, folgender Abgabenbescheid zur Abholung bereit:

Abgabenbescheid vom            04.04.1995  
Kassenzeichen:                    1000.0360.4907

Dieser Abgabenbescheid kann in der vorgenannten Dienststelle

Dienstag	von	7.30 Uhr	bis	12.00 Uhr
	und	13.00 Uhr	bis	18.00 Uhr
Donnerstag	von	7.30 Uhr	bis	12.00 Uhr
	und	13.00 Uhr	bis	15.00 Uhr

in Empfang genommen werden.

Gemäß § 1 und § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 03. Juli 1952 in Verbindung mit dem § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes des Landes Brandenburg vom 18.10.1991 gelten die Abgabenbescheide nach Ablauf von 2 Wochen - gerechnet vom Tag der Veröffentlichung - als zugestellt.

gez. Dr. Schliesing  
Oberbürgermeister

---

## **Information**

### **Stichtagsregelung zur Anmeldung des Bedarfs für einen Kindertagesstättenplatz**

---

Das Jugendamt der Stadtverwaltung teilt mit, daß gemäß § 7 Abs. 7 der Gebührensatzung für Kindertagesstätten vom 01.03.1995 die Anmeldung des Bedarfs für einen kommunalen Kindertagesstättenplatz zu erfolgen hat:

- bis zum 31.07.1995 für das folgende Kalenderjahr,
- bis zum 31.01. für das folgende Kindertagesstättenjahr.

Dies betrifft sowohl Neuanmeldungen wie auch die bereits in Tagesstätten betreuten Kinder.

Die Anmeldeformulare werden in jeder Kindertagesstätte und im Jugendamt, Fr.-Engels-Str.14, ausgegeben.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß bestehende Betreuungsverträge durch die Bedarfsermittlung nicht berührt werden.

Anmeldungen außerhalb der Stichtagsregelung sind nur möglich, wenn

- eine kurzfristige Arbeitsaufnahme, Umschulung, Weiterbildung,
- ein Wohnortwechsel oder
- eine Veränderung der familiären Situation

erfolgt.

Rückfragen können jederzeit gerichtet werden an

- die Leiterinnen der Kindertagesstätten,
- an die Mitarbeiter der Abteilung Kindertagesstätten beim Jugendamt, V.-Gosnat-Str. 47 (Kita 4), Tel.: 30 34 51 sowie
- an das Sachgebiet Jugendhilfeplanung des Jugendamtes (Tel.: 58 51 02).